

## Büffeln im Tierpark

Vor 200 Jahren erforschten die Gebrüder Wilhelm und Alexander von Humboldt die Welt und erkundeten auf ihren naturwissenschaftlichen Expeditionen den Kosmos Erde. Der [Tierpark Berlin](#) und der Zoologische Garten repräsentieren diesen Kosmos; Forschungsreisen durch alle Kontinente sind hier möglich. Seit November 2009 können sich wissbegierige Schüler mit Forscherdrang in die Fußstapfen der Humboldts begeben. Wer es an die [Junior Zoo-Universität Berlin](#) schafft, kann zwei Semester lang die Artenvielfalt erkunden, Tiere und ihre Lebensräume im Kontext von Klimawandel und Ökologie untersuchen und sich das Handwerkszeug der Naturwissenschaftler aneignen.

Die Junior-Forscher lernen Dinge in Zoo und Tierpark kennen, die normalen Besuchern verborgen bleiben. Deutschlands erste Zoo-Uni bietet Schülern der 5. und 6. Klasse ein anspruchsvolles Programm; mit Vorträgen, Übungen, Praktika und Expeditionen. Auf dem Stundenplan stehen vor allem naturwissenschaftliche Fragen der Zoologie auf den fünf Kontinenten und in den Polargebieten. Die Dozenten sind Mitarbeiter des Zoologischen Gartens und des Tierparks, wie zum Beispiel der für Eisbär Knut zuständige Bären-Kurator Heiner Klös. Aber auch nationale und internationale Experten und Wissenschaftler halten Vorlesungen an der Junior Zoo-Universität.

Wer sich auf die spannende Forscherreise begeben möchte und ein Jahr lang (zwei Semester) einmal pro Woche (außer in den Ferien) an der Zoo-Uni studieren will, muss seine Eignung in einem Bewerbungsverfahren nachweisen. Die 90 Minuten langen Veranstaltungen beginnen immer samstags um 10.15 Uhr und finden wechselseitig im Zoo in Charlottenburg und im Tierpark Friedrichsfelde statt. 50 Schüler zwischen zehn und zwölf Jahren werden pro Jahrgang immatrikuliert. Jeder Bewerber muss in einem eigenhändig verfassten Schreiben erläutern, warum er unbedingt auf die Zoo-Uni will. Danach wird entschieden, ob der junge Bewerber zum Auswahlgespräch eingeladen wird, bei dem er die Jury persönlich von seinem Forscherdrang überzeugen kann.

Pro Semester müssen die Jungstudenten eine Verwaltungspauschale in Höhe von 50 Euro zahlen. Dafür gibt es neben den Vorlesungen und Exkursionen auch freien Eintritt im Zoologischen Garten, im Zoo Aquarium Berlin und im Tierpark Friedrichsfelde.

Die Zoo-Uni ist eine tolle Sache und macht riesigen Spaß. Die HOWOGE gehört zu den Hauptsponsoren des Tierparks und drückt allen Bewerbern die Daumen, damit sie an der Junior Zoo-Universität Berlin angenommen werden. Der [Tierpark Berlin](#) ist die grüne Lunge in Lichtenberg. HOWOGE-Mieter kommen mit der [HOWOGE-Servicekarte](#) zu Sonderkonditionen in Europas größten Landschaftstiergarten.

Quelle: <http://www.howoge.de/aktuelles/information117.htm>